



Der Moderator, die Gesprächspartnerinnen und die Organisatoren freuen sich über einen gelungenen Nachmittag im Gelben Haus.

Bilder sj

FRAUEN ERZÄHLEN AUS IHREM LEBEN

Kurt Aeschbacher traf fünf Damen der aktuellen Ausstellung im Gelben Haus in Flims «101x Frau» zum Gespräch

sj. Das Gelbe Haus in Flims wurde am Mittwoch letzter Woche kurzerhand zum Fernsehstudio. Kurt Aeschbacher begrüßte fünf Frauen, welche an der aktuellen Ausstellung «101x Frau» porträtiert sind, zum persönlichen Gespräch (die «Ruinaulta» berichtete). Der Tourismusdirektor von Flims/Laax/Falera, André Gisler, freute sich sehr, dass das Vorhaben zustande gekommen war und verriet bereits, dass Aeschbacher nicht zum letzten Mal in der Region zu Gast war, um spannende Gesprächspartner zu begrüßen.

Vorerst galt aber seine ganze Aufmerksamkeit im Gelben Haus Minna Schmid, Gymnasiastin und Geigenspielerin aus Flims, und Mia Engi, Skiakrobatik-Pionierin und Hanfzüchterin aus Tschierschen. Sowie Rebecca Clopath, Chefköchin, Bäuerin und Produzentin aus Lohn, und Conny Thiel-Egenter, Biologin, Jägerin und Co-Gründerin von Cevo Volante, wo Hirschhäute der Bündner Hochjagd zu Schuhen und Taschen verarbeitet werden. Und auch Ruth Licht war mit von der Partie, die heute 98-jährige Fotografin aus Arosa wusste so einiges zu erzählen aus früheren Zeiten.

Was die fünf Damen im Gespräch Kurt Aeschbacher verrieten, das ist in einer Extra-Sendung auf TV-Südostschweiz am 24. Mai um 18 Uhr mit stündlicher Wiederholung zu sehen.



Ob die Jüngste im Bunde, die 17 Jahre alte Minna Schmid, oder die 98-jährige Ruth Licht, sie alle wussten Kurt Aeschbacher Interessantes aus ihrem Leben zu berichten.